

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

248 (7.9.1900) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 248. Drittes Blatt.

Freitag den 7. September

1900.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 96800. IV. Die Bewilligung von Gnadengaben an Hinterbliebene etatsmäßiger Beamten betreffend.

Unter Bezugnahme auf den zweiten Absatz von Artikel 80 des Etatsgesetzes vom 24. Juni 1888 (Ges. u. Verordn.-Blatt S. 518), welcher lautet: „Gnadengaben können im Falle eines dringenden Bedürfnisses in einmaligen Beträgen oder in stets widerruflicher Weise bewilligt werden an:

1. Wittwen etatsmäßiger Beamten,
2. solche hinterlassene ledige Söhne oder Töchter etatsmäßiger Beamten, welche das 18. Lebensjahr zurückgelegt haben oder deren Mutter nicht mehr lebt,
3. ausnahmsweise auch an Wittwen solcher etatsmäßiger Beamten, welche gegen ihren Willen aus dem staatlichen Dienst entlassen worden sind“.

und auf die zugehörige landesherrliche Verordnung vom 14. Oktober 1889 (Ges. u. Verordn.-Blatt S. 281) wird hierdurch bekannt gemacht, daß Gesuche um Bewilligung solcher Gnadengaben, abgesehen von dringlichen Fällen, alljährlich im Laufe des Monats Oktober, und zwar in der Regel bei den Großh. Bezirksämtern einzureichen sind.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Genehmigung einer Gnadengabe, wenn nicht die Zuweisung ausdrücklich auf längere Zeit ausgesprochen ist, alljährlich von neuem nachgesucht werden muß, und daß in allen Fällen die Bewilligung nur mit Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs erfolgt.

Karlsruhe, den 1. September 1900.

Großh. Bezirksamt.
Schmitt.

Programm

zur

Feier des Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich,
Sonntag den 9. September 1900.

1. Beflaggung der Stadt.
2. Morgens 7 Uhr: Festgeläute und Abgabe von 101 Kanonenschüssen durch die Feuerwehr.
3. Morgens 7½ Uhr: Choralmusik vom Turme des Rathauses.
4. Vormittags 9—11 Uhr: Festgottesdienste.
5. Nachmittags 1 Uhr: Festessen im Gartensaale des Museums und im kleinen Festhallsaal.
6. Nachmittags 2 Uhr: Festschießen der Schützengesellschaft.
7. Nachmittags 4 Uhr: Festkonzert im Stadtpark mit Luftballon-Auffahrt des sächsischen Luftschiffers Paul Spiegel aus Chemnitz.
8. Abends 6½ Uhr: Festvorstellung im Großherzoglichen Hoftheater.

Karlsruhe, den 5. September 1900.

Der Stadtrat.
Schneizer.

Lacher.

Schützengesellschaft Karlsruhe.



Zur Feier des Geburtsfestes unseres gnädigsten Protector's
Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs

Friedrich von Baden

findet am Samstag den 8. September, Abends 8 Uhr,

Fest-Bankett

im Schützenhause statt und laden wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen mit der Bitte um recht zahlreiche Betheiligung hiermit freundlichst ein.

Der Verwaltungsrath.

NB. Von ½7 Uhr an Fahrgelegenheit vom Nothen Haus ab und kostet die Hin- oder Rückfahrt pro Person 40 Pfg.

Wohnungen zu vermieten.

*7.1. Amalienstraße 81 (Kaiserplatz) ist der 4. Stock, 3 Treppen hoch, bestehend aus 8 großen Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern und reichlichem Zugehör, wegen Verlegung sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

*3.1. Goethestraße 89 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche und sonstigem Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Oktober oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Eisenbahnstraße 18 in Mühlburg.

Kreuzstraße 28, nahe am Bahnhof, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei C. A. Zeumer, parterre.

* Leopoldstraße 6 ist eine Wohnung von 4 großen, schönen Zimmern, Kochgas, Mädchenzimmer, Speisekammer, 2 Kellern nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Anzusehen von 9 bis 12 und 2 bis 5 Uhr. Näheres im zweiten Stock.

*21. Schillerstraße 14 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller um den Preis von 200 Mark sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 8 Uhr Morgens bis 1 Uhr Mittags. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

* Schützenstraße 91 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller, sowie Antheil am Trockenpfeifer auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Berderstraße 7 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, kleiner Keller, Antheil am Trockenpfeifer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Freiwillige Feuerwehr.

Diejenigen Kameraden, welche der am Sonntag den 9. d. M. in Heidelberg stattfindenden Fahnenweihe anwohnen werden, wollen sich zu einer Besprechung am Freitag Abend 1/2 9 Uhr bei Kamerad Ziegler, Bahnhofstraße, einfinden.

Das Kommando.
Schlichter.

Schumann.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine kleine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 55 im 3. Stock.

* Eine freundliche Wohnung von einem großen Zimmer, Küche und Keller ist sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Hermannstraße 6, bei der „Deutschen Eiche“, im 2. Stock.

Kaiserstraße 93,

4 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. Oktober zu vermieten. *3.1.

Mansardenwohnung.

3.1. Ecke der Zähringer- und Kronenstraße ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen bei Hermann Schäg, zum Hohenzollern.

Herrschaftswohnung.

3.1. Kriegstraße 47, in schöner, freier Lage, ist der 3. Stock, bestehend aus 10 Zimmern, Veranda, Terrasse, Bad mit reichlichem Zugehör, Centralheizung, elektrisches Licht, zu vermieten. Näheres daselbst oder Kronenstraße 48 bei H. Rees.

Auf sofort ist Hirschstraße 66, neben Ecke der Kriegstraße,

der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Trockenspeicher, Anteil am Garten, um billigen Preis zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 3-6 Uhr.

4.1. Wegen Versekung

ist die Parterre-Wohnung Karl-Wilhelmstraße 12, gegenüber dem Groß. Fasane-garten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Bad nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder bei Hermann Schütz, zum Hohenzollern.

Grünwinkel.

3.1. Eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern und Küche zu vermieten mit etwas Garten hinter'm Schulhaus. H. Herrmann.

Bureau.

*2.1. Solfenstraße 43 ist das bisher durch die Post innegehabte Bureau, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten.

Laden zu vermieten.

* In guter Lage, Kaiserstraße 44, ist ein schöner Laden mit großem Schaufenster und Nebenräumen sofort oder später zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Laden zu vermieten.

* Werderstraße 11 ist ein schöner, großer Laden mit einem Zimmer um den Preis für 250 M auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Parterre-Wohnung.

Zimmer zu vermieten.

Bismarckstraße 31, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Schön möbliertes Zimmer

mit 2 Fenstern dr. sofort zu vermieten: Kriegstraße 16, 3 Treppen hoch.

* Kaiserstraße 93, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Mitte der Stadt,

Ecke der Lamur- und Zähringerstraße, ist ein großes, helles, gut möbliertes Zimmer für sofort zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 100, 3 Treppen hoch.

Atelier

(8,00 x 3,50 m) im 2. Stock Stefanienstraße 58 auf sofort zu vermieten. Näheres im Parterre.

Zimmer-Gesuch.

* Junger Kaufmann sucht möbliertes Zimmer zwischen Kronen- und Douglasstraße. Offerten mit Preisangabe incl. Kaffee unter Nr. 5842 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000-12000 M. II. Hypothek
sind auf gute sofort auszuliehen. Gest. Offerten unter Nr. 5847 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

Es werden 15 000 Mk. als II. Hypothek auf Cession per Oktober d. J. auf ein gut rentirendes, großes Geschäftshaus aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 5849 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

* Suche 3000 bis 4000 Mark sogleich oder auf 1. Oktober, Eintrag auf ein Haus in guter Stadtlage und innerhalb 58% der Schätzung. Offerten unter Nr. 5846 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

T. Als I. Hypothek

suche ich im Auftrag auf's Land gegen doppelte Haus- und Güterversicherung von pünktlichem Zinszahler 9000 Mark und wird 5% Zins bezahlt. Näheres durch K. Tröster, Vermögens-Agentur, Kreuzstraße 17. 3.1.

14000-18000 Mark

werden auf II. Hypothek auf ein neues Anwesen hier zu 5% bis 5 1/2% von einem tüchtigen Geschäftsmann aufzunehmen gesucht. Anträge unter Nr. 5844 befördert das Kontor des Tagblattes. *

Dienst-Anträge.

* Ein jüngeres Mädchen für Hausarbeiten auf 1. Oktober gesucht: Lessingstr. 50, parterre.

Zu einer kleinen Familie wird per sofort ein Mädchen gesucht, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet: Kaiserstraße 191.

* Ein braves Mädchen, evang., findet zu 2 Personen gute Stelle auf 1. Oktober. Etwas Kochen und Bügeln erwünscht. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße 38 im 3. Stock.

* Ein williges Mädchen, welches im Kochen sich noch ausbilden kann und schon gedient hat, findet Stelle: Akademiestraße 71 im zweiten Stock.

*3.1. Mädchen gesekten Alters mit guten Zeugnissen, das alle Hausarbeiten verrichtet, zu 3 Personen gesucht: Kriegstraße 1.5, parterre.

* Ein geübtes Mädchen, welches kochen kann, wird zur Führung des Hausbates zu einem einzelnen Herrn gesucht. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

C. Bei kleiner Familie von zwei Personen findet ein braves Mädchen, welches etwas vom Kochen und Nähen versteht und willig alle Arbeit besorgt, gute Stelle auf 1. Oktober. Näheres Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit besorgt, findet bei einer kleinen Familie sofort gute Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches perfekt nähen und bürgerlich kochen kann, sucht Stelle auf 1. Oktober. Offerten sind zu richten: Uhlstraße 28, 2. Stock.

Kolporteurs

auf gangbare Zeitschriften und Romane für sofort gesucht. Näheres Putzstraße 6, 1. Stock.

Verkäuferin gesucht.

Eine branchefundige Verkäuferin wird für ein feines Wurstwaarengeschäft auf 1. Oktober gesucht durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 5.

Gesuche.

* Ein Mädchen, welches schön nähen kann, wird für Confection gesucht, auch wird ein Lehrling angenommen: Akademiestraße 87 im 3. Stock.

Köchin-Gesuch.

*2.1. Wegen Erkrankung der jetzigen Köchin suche ich bis zum 15. September eine gute, tüchtige Köchin bei hohem Lohn: Spitalstraße 3.

Restaurations-Köchinnen,

tüchtige, finden gute Stellen durch Frau Hötler, Durlacherstraße 69.

Suche für sofort:

1 tüchtige Restaurationsköchin in gutbezahlte Stelle, 1 tüchtige Kellnerin in Hotel-Restaurant, 20 Aushilfskellnerinnen für 5 Tage nach Auswärts, Haus- und Küchenmädchen. Bureau Dietrich, Ritterstraße 10/12.

C. Köchin, eine selbstständige, findet Oktober gute, bleibende Stelle bei hohem Lohn; eine ebensolche wird auch auf 15. September zu kleiner Familie gesucht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Gesucht

auf 1. Oktober nach Baden-Baden für ein herrschaftliches Haus ein gewandtes Zimmermädchen, welches schon in feinen Häusern in Stellung war. Lohn 22-25 Mk. monatlich. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

Mädchen gesucht.

* Ein ordentliches Mädchen findet sofort Stelle: Schützenstraße 59 im 2. Stock.

Gesucht

wird ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und häusliche Arbeit übernimmt. Zu erfragen Westendstraße 19 im 3. Stock. *3.1.

H. Kellnerinnen, Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen finden gute Stellen durch Frau Hötler, Durlacherstraße 69.

Kellnerin.

*2.1. Eine gewandte und fleißige Kellnerin kann bei guter Bezahlung sofort eintreten. Näheres Gottesauerstraße 27.

Lehrmädchen

mit kräftiger, guter Figur wird in einem größeren Geschäft, wo nur Damen verkehren, sofort unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht. Vergütung sofort. Offerten unter Nr. 5845 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fuhrknecht-Gesuch.

Für ein hiesiges Baumaterialien-geschäft wird ein nüchtern, lediger Fuhrknecht bei hohem Lohn sofort gesucht. Nur solche mit 1^o Zeugnissen finden Berücksichtigung. Gest. Offerten sind unter Nr. 5836 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

W. Gesucht sofort oder später ein tüchtiger Zapfbursche nach Straßburg. Näheres durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 5.

Ein jüngerer Bursche,
der mit Pferden umzugehen versteht, wird sofort
gesucht von
Ludwig Maier's Möbeltransport,
2.1. Sofienstraße 81.

*** Monatsfrau**
wird gesucht: Akademiestraße 37 im 3. Stod.
Stelle-Gesuch.
* Ein Büffetfräulein sucht Stelle auf 15. Sep-
tember oder noch früher. Näheres Schützenstraße 98
im 1. Stod.

Beschäftigungs-Gesuch.
* Eine junge, reinliche Frau sucht Beschäftigung
im Waschen und Putzen. Näheres Bähringer-
straße 34 im 4. Stod.

Verloren
wurde eine kleine schwarze Damenuhr mit dem
Namen „Dagmar“ eingraviert, nebst kleiner gold.
Kette, anhängend 2 Kugeln. Abzugeben: Leopold-
straße 45 im 3. Stod.

* Auf dem Wege zur Töchterschule (Kriegstraße-)
passierte ich die Waldhorn-, Durlacher-, Kronen-
und Kriegstraße und verlor dabei einen Geldbeutel
mit 7 M. 23 Pf. Der ehrliche Finder wird gebeten
denselben gegen Belohnung Waldhornstraße 62,
Laden 1, abzugeben.

Haus-Verkauf.
In der Durlacher Allee ist ein schönes Kente-
haus mit 6 Zimmern, 2 Küchen im Stod wegen
Wegzug billig zu verkaufen. Gesl. Offerten
unter Nr. 5848 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

Haus-Verkauf.
* In guter Lage ist ein rentables Haus
(350 qm) aus freier Hand zu verkaufen.
Gesl. Offerten unter Nr. 5843 im Kontor
des Tagblattes abzugeben.

Stefanienstraße,
schönste Lage, dreistöckiges Haus mit je 8 Zimmern
im Stod billig zu verkaufen durch Adolph Jost,
Kaiser-Allee 63. *3.1.

Pianino,
nicht neu, aber gut erhalten, zu M. 250.— zu
verkaufen bei **M. Hack,** Café Grünwald,
zwei Treppen. 6.1.

Plüsch-Garnitur.
Eine bessere Plüsch-Garnitur, moderne neue
Fagon, Sopha mit 4 Halbfauteuils, ganz wenig
benutzt, ist im Auftrag zu 220 Mark zu verkaufen:
37 Amalienstraße im Möbelladen.

Zu verkaufen.
2.1. Herrenstraße 10 werden wegen Geschäfts-
aufgabe verkauft: gut erhaltene Betten, Schränke,
ein Aktenschrank, Tische, Stühle, Kommoden, ein
großer Eisschrank, Kupfergeschirr, eine große Kaffee-
maschine, Küchengericht, Porzellan, Einmachständer
und Einmachbüchsen, farbige Tischdecken zc.

Wegzugshalber
sind billig zu verkaufen:
1 Reitfattel mit Schabrade, 1 Balkenwaage,
1 Paar Wasserstiefel, 1 Paar neue Reitstiefel
(Größe 45), 1 Weinrichter. Näheres Bernhards-
straße 19, parterre rechts.

Ein Küchenschrank
mit 6 Schubladen, auf's Land passend, wird billig
verkauft: Akademiestraße 37 im 3. Stod.

Stutz-Flügel,
gut erhalten, billig abzugeben zu M. 680.—
bei **M. Hack,** Ecke der Krieg- und Ruppurrer-
straße 2, zwei Treppen. 6.1.

* Ein junges, hübsches
Kätzchen
zu verschenken: Ritterstraße 17, Eing. Gartenstraße.

Süsser Apfelmost

ist wieder frisch eingetroffen bei 2.1.
M. Raschdorff,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Wildbret,

täglich in schussfrischer Waare,
als: große
Berghasen,

ganz und zerlegt, in allen Theilen,
junge Hasanen: Hahnen p. St. 3.— M.

junge Feldhühner p. St. 1.30—1.60 M.,
alte " " " —.80—1.— "

ferner
Geflügel,

als: franz. Pouarden,
junge Gänse,
" Enten,
" Hahnen,
" Suppenhühner,
" Tauben zc.

bei
E. Pfefferle,
Blumenstraße 14 u. auf d. Markte.

Frisch eingetroffen:

Frankfurter Bratwürste,
Schwarzwälder Dürrfleisch,
1^a Delikatesz-Sauerkraut.

M. Raschdorff,
2.1. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Fahnenstangen

in badischen und deutschen Farben, fertig
lackirt, sammt Knöpfe, 5, 4 und 2 Meter
lang, zu haben bei

Friedrich Wagner,
Maler- u. Tapeziergeschäft,
66 Kapellenstraße 66.

Ehrlich im Handel **„Fidelitas.“**
Verein kath. Kaufleute u. Beamter.
Unter dem Protektorat Sr. Excellenz
d. Hochwürdigsten Herrn Erzbischofs
Dr. Thomas Würber in Freiburg.
Wir erfüllen hiermit die
traurige Pflicht, unsere
verehrlichen Mitglieder
in Kenntniss zu setzen,
dass unser langjähriges Mitglied

Karl August Tensi
gestern verschieden ist.
Die Beerdigung findet am Samstag
Vormittag 11 1/2 Uhr statt und bitten
um zahlreiche Bethheiligung.
Der Vorstand.

Brauerei Fels,
Kronenstraße 44.

Heute Früh Kesselfleisch mit neuem Sauer-
kraut, Mittags frische Leber- u. Griebenwürste;
Schweinefett das Pfund 70 Pfg., von fünf
Pfund an 65 Pfg., garantiert für Reinheit.
J. Vogel.

Badische Volkstrachten.

30 farbige Künstlerkarten
nach den im Besitze Sr. Kgl. Hoheit des Gross-
herzogs von Baden befindlichen Originalen.
— Serie (No. 1—10). —
C. Andelfinger & Co., Kunstanstalt, München.
Zu haben in jeder Papierhandlung.

Hohentwiel und Ekkehard

in Geschichte, Sage und Dichtung, von Dr. Karl
Weiß. Mit vielen Illustrationen. — Preis für
die Lieferung M. 1.—. Urteile der Kritik: Das
Weiß'sche Werk besitzt einen gediegenen und
lehrreichen Inhalt, und da außerdem die
Darstellung desselben eine fesselnde und
schwungvolle ist, empfiehlt es sich zur Lektüre
für jedermann, der den Gestalten der Schaffens-
dichtung und der Glatte, wo sie lebten und liebten,
lebendiges Interesse entgegenbringt. Deutsche
Hochschulzeitung, Leipzig. Der Subskriptions-
preis für das ganze Werk in einem Bande beträgt
8 M. broschirt, 9 M. in Original-Prachtband.
Die Ausgabe des vollständigen Werkes
ersolgt Ende August. Der Subskriptions-
preis erlischt mit 1. Januar 1901. An seine
Stelle tritt der erhöhte Ladenpreis von 10 M. für
das broschirte Exemplar, 12 M. für den Pracht-
band. **Wiser & Frey,** Verlagsanstalt Merkur,
St. Gallen und Leipzig.

Eine neue aktuelle Zeitschrift. Die im Ver-
lage der „Union“ herausgegebene allbekannte Zeits-
schrift „Vom Fels zum Meer“ erscheint vom
1. September ab wöchentlich und wird unter Fest-
haltung ihres bisherigen vornehmen künstlerischen
Charakters den Zeitereignissen besondere Pflege an-
gedeihen lassen. Der Preis dieser neuen, unter
dem Titel „Die weite Welt“ erscheinenden
Wochenausgabe beträgt pro Nummer 25 Pfg.; für
die bisherige Wochenausgabe von „Vom Fels
zum Meer“, die bestehen bleibt, ist der Preis von
75 Pfg. auf 50 Pfg. herabgesetzt, während gleich-
zeitig eine starke Vermehrung des Inhalts eintritt.

„Der Stein der Weisen“ veröffentlicht im
4. Hefte (des 13. Jahrganges) einen höchst instruk-
tiven, durch über 20 Abbildungen erläuterten Artikel
über Wetterkunde, sodann einen interessanten
Aufsatz über den heutigen Stand der Accu-
mulatorentechnik, gleichfalls von zahlreichen
Abbildungen begleitet. Beachtenswerth sind ferner
die Abhandlung über den Humor als völker-
psychologische Erscheinung, sowie die vielen
kleineren Beiträge zur Naturkunde, dem Tierleben,
der Anthropologie und Technik, der Hauswirth-
schaft u. s. w. Eine illustrierte Schilderung des
bulgarischen Volkes beschließt den Inhalt
des Heftes. Es ist erfreulich, daß wir konstatiren
können, wie sehr die beliebte Zeitschrift (A. Hart-
leben's Verlag, Wien) seit Beginn des neuen Jahr-
ganges auf Erweiterung ihres ohnedies reichhaltigen
Programmes bedacht ist.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 9. September. Abtheilung **A**
(rothe Abonnementskarten). 1. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) Festvorstellung
aus Anlaß des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr.
Königl. Hoheit des Großherzogs. In neuer
Ausstattung und neu einstudirt: **Undine.**
Romantische Zauberoper in 4 Akten. Nach
Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik
von Albert Lortzing.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu dieser Vor-
stellung findet bis einschließl. Samstag den 8. Sep-
tember, jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr
Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags zu
Mittel-Preisen zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufs-
gebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im
Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, statt. Bei
schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten
und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto
für Antwort durch Postremittenz (nicht Brief-
marken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hof-
theaters einzusenden. Schriftliche Bestellungen
werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.

Schauenburgs badischer Geschäftskalender f. 1901

ist bereits erschienen und vorrätig in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung, G. Pilmeyer.

Stadtgarten.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs

Sonntag den 9. September d. J., Nachmittags 4 Uhr,

Fest-Konzert

der Kapelle des 1. Badischen Leibdragoner-Regiments Nr. 20 unter Leitung des Königl. Kapellmeisters Herrn W. Radecke.

Einmalige

grosse Luftballon-Auffahrt

des sächsischen Luftschiffers Herrn Paul Spiegel aus Chemnitz in seinem

Riesenballon „Tropon“.



Eintritt: Abonnten 50 ₰,
Nichtabonnten 70 ₰,
Soldaten und Kinder . . . 20 ₰

Die Musikabonnements haben keine Gültigkeit.

— Programm 5 Pfg. —

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Außer der Kasse beim neuen Stadtgarten-Eingang (rechts vom Festhalleportal) ist von Nachmittags 2 Uhr an auch eine Kasse beim alten Stadtgarten-Eingang (links vom Festhalleportal) eingerichtet.

Bei ungünstigem Wetter findet das Konzert bei gleichen Eintrittspreisen in der Festhalle, die Luftballonauffahrt Abends 1/2 6 Uhr vom Stadtgarten aus statt. 2.1.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 28. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Referendar Werner Freiherrn von Roßberg von Rheinweiler zum Hofjunker zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 23. August d. J. gnädigst geruht, den Professor Franz Heilig an der Realschule in Mühlheim in gleicher Eigenschaft an die Realschule in Bruchsal zu versetzen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 26. August d. J. gnädigst geruht, den nachbenannten Lehramtspraktikanten unter Ernennung derselben zu Professoren etatmäßige Professorenstellen zu übertragen, und zwar:
dem Max Schüb von Bruchsal an der Realschule in Eberbach,
dem Joseph Müller von Heitlingen an der Realschule in Schopshelm,
dem August Burger von Landersbühlshelm an der Realschule in Mühlheim,
dem Dr. Franz Walter von Neuweiler an der Realschule in Waldbühel und
dem Franz Heinkel von Baden an der Realschule in Rehl.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 26. August d. J. gnädigst geruht, den Reallehrer Johann Huber an der Realschule in Reuzingen auf sein unterthänigstes Ansuchen auf Beginn des kommenden Schuljahres, d. i. auf 11. September d. J., unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Die Uebertragung der für den Bezirk der Kaiserlichen Oberpostdirektion in Konstanz erledigten Postinspektorstelle an den Postkassierer Theves aus Minden, unter Ernennung desselben zum Postinspektor, hat die Höchstlandesherrliche Bestätigung erhalten.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 5. September.

Im November d. J. wird eine Justizaktuarsprüfung stattfinden. Die Anmeldungen sind bis letzten September beim Justizministerium einzureichen.

Wagendiätetik für Gesunde und Kranke.
Unter besonderer Berücksichtigung der krankhaften Zustände des Nervensystems, der Lunge, Leber, Herz und Darmkanal. Von Dr. med. Michaelis, prakt. Arzt und Spezialarzt in Waldenburg in Schlesien. Preis 1 Mark. Verlag von Georg Vrieger in Schweidnitz.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 6. Sept. Jakob Heppes von Dreisen, Friseur hier, mit Philippine Becker von Dürkheim.
- 6. " Albert Wagner von Friedrichsthal, Ingenieur in Zweibrücken, mit Franziska Braun von Griesbach.
- 6. " Ernst Brennenstuhl v. Adelsheim, Schuhmann hier, mit Karoline Schweizer von Heiligenberg.

Geburten:

- 30. Aug. Marie Luise, Vater Gust. Ad. Engesser, Schuhmacher.
- 31. " Gertrud Elise Martha, Vater Georg Bratte, Redakteur.
- 2. Sept. Arthur, Vater Wilhelm Knaut, Wirth.
- 2. " Sofie Emma, Vater Hermann Wurz, Hofbäcker.
- 2. " Georg Friedrich, Vater Phil. Mich. Mey, Wachtmeister.
- 2. " Irma Theresia, Vater Friedrich Hansen, gen. Hans Buisch, Feinmechaniker.
- 5. " Karl Christian, Vater Philipp Kern, Schlosser.
- 5. " August, Vater Wilhelm Weiß, Lüncher.

- 5. Sept. Emil Jakob Nikolaus, Vater Jakob Weiß, Eisenbahnhilfsbeamter.
- 5. " Eugen Otto, Vater Eugen Schäfer, Buchbinder.
- 6. " Luise Ida, Vater Rudolf Wieber, Mobeldreher.
- 6. " Frieda, Vater Leop. Strübel, Schreiner.

Todesfälle:

- 4. Sept. Franziska Bink, alt 85 Jahre, Ehefrau des Maurers Franz Bink.
- 5. " Friedrich Herrmann, Heizer, ein Ehemann, alt 57 Jahre.
- 5. " Franz Würzburger, Obstbändler, ein Ehemann, alt 78 Jahre.
- 5. " Walbemar alt 5 Monate 15 Tage, Vater Gottlieb Bühler, Schreiner.
- 6. " Karl August Tenfi, Buchbindermeister, ein Ehemann, alt 46 Jahre.

Gottesdienst. — 8. September.

Fest Mariä Geburt.
Katholische Stadt-Gemeinde.
Stadtkirche (St. Stephan).

- 6 Uhr Frühmesse.
- 7 1/2 Uhr hl. Messe.
- 8 1/2 Uhr hl. Messe.
- 9 1/2 Uhr Predigt und Amt.
- 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
- 3 Uhr Herz-Mariä-Bruderschaft.

Turnhalle der Karl-Wilhelmsschule (Oststadt).

- 8 1/2 Uhr hl. Messe.

St. Vincenzskapelle.

- 6 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
- 7 Uhr Frühmesse.
- 8 Uhr Amt und Predigt.
- 10 Uhr Andacht.

Liebfrauenkirche.

- 6 Uhr Frühmesse.
- 8 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
- 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
- 11 Uhr hl. Messe.
- 2 1/2 Uhr Herz-Mariä-Bruderschaft, nachher Beichtgelegenheit.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

- 8 Uhr Amt.

St. Bonifaziuskirche (Goethestraße).

- 6 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
- 9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
- 2 1/2 Uhr Herz-Mariä-Andacht, darnach Beichtgelegenheit.

St. Peter- und Paulskirche (Stadttheil Mühlburg).

- 5 1/2 Uhr Beichtgelegenheit.
- 6 1/2 und 7 1/2 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
- 7 1/2 Uhr Frühmesse.
- 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst.
- 2 Uhr Marienandacht, hierauf Beichtgelegenheit.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 7. Sept.:	Abendgottesdienst	6 ⁴⁵ Uhr
Samstag den 8. Sept.:	Morgengottesdienst	7 " "
	Hauptgottesdienst	9 " "
	Predigt	" "
	Nachmittagsgottesdienst	4 " "
	Sabbath-Ausgang	7 ⁴⁰ " "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ⁰⁰ " "
	Abendgottesdienst	6 ⁰⁰ " "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 7. Sept.:	Sabbath-Anfang	6 ⁴⁵ Uhr
Samstag den 8. Sept.:	Morgengottesdienst	7 ⁰⁰ " "
	Nachmittagsgottesdienst	5 " "
	Sabbath-Ausgang	7 ⁴⁰ " "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ⁰⁰ " "
	Nachmittagsgottesdienst	6 " "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.